Mien zu finden, bas er in sicherer Giegeshoffnung ichon als fein Gigenthum betrachtete. Gleichfam ben Weg nach Uffen betretend, ben Xerres 146 Jahre vor ihm nach Europa genommen hatte, ging er von Macedonien langs ben Ruften Thraciens über ben Bellespont nach Rleinafien. Durch brei entscheidende Giege machte er bem perfifchen Reiche ein Ende. Buerft fiegte er am Granifus (Mai 334) und gewann bamit gang Rlein= affen; bann fiegte er bei Iffus (Nov. 333) und gewann damit bie Rebenlander bes perfifchen Reichs, Sprien, Phonicien, Judaa, Megnpten, die er felbft durchzog und babei bis jum Drafel bes Jupiter Ummon in Lybien pordrang; brittens fiegte er bei Gaugamela ober Arbela (Sept. 331) und gewann damit ben volligen Befig bes perfifchen Reichs. Aber hiermit nicht gufrieden, gwang er auch die Bolkerschaften zwischen bem tafpischen Meer und dem Jarartes, feine Dberherrschaft anzuerkennen; ja er brang sogar in Indien ein (330 bis 326) um dieß hochberühmte Land fich zu unterwerfen und um dem Ruhme ber gefeiertsten Belben gleichzufommen. Bier fam er bis zum Fluffe Syphafis, wo ihn ein Aufftand feines Beers zur Ruckfehr nothigte. Er fchiffte mit bemfelben bis zum Musfluffe bes Indus, fchickte bann einen Theil besfelben unter Rearchus zu Schiffe bis in ben perfifchen Meerbufen, mit bem andern zog er felbft ben befchwerli= den Weg zu Lande nach Persien. Much jest noch mar er mit vielen Unternehmungen und fuhnen Entwurfen be-Schäftigt, unter benen vielleicht ber großte und unaus= fübr=